



## THEMEN

[Unsere Anträge auf der 3. BVV-Tagung](#)

[Aktuelle Kleine Anfragen an das Bezirksamt](#)

[Fachsprecher\\*innen und Ausschussmitglieder der Fraktion](#)

[Unsere Aufgaben in der neuen Wahlperiode: Stadtentwicklung & Bürgerbeteiligung](#)

[Koalitionsvertrag legt Grundlage für Verkehrswende in Berlin](#)

[Pressemitteilung](#)

## Liebe Leserinnen und Leser,

Das Ende des Jahres 2016 hat eine große Überraschung für die Fraktion in der BVV bereithalten: Unser langjähriger und erfahrener Bezirksstadtrat und stellv. Bezirksbürgermeister wurde in die Landesregierung befördert. Er wird in Zukunft als Staatssekretär für den Bereich Verkehr tätig sein und Regine Günther, die neue Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz unterstützen. Wir gratulieren Jens-Holger (Nilson) Kirchner sehr, sehr herzlich und wünschen ihm in seinem neuen Job alles Gute, viel Kraft und noch mehr Freude!

Die Lücke, die unser Stadtrat im Bezirksamt Pankow hinterlässt, will der bündnisgrüne Kreisverband gleich zu Beginn des neuen Jahres wieder schließen. Es wird ein transparentes und faires Verfahren zur Auswahl der neuen Stadträt\*in geben.

Die Pankower BVV-Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat sich für die neue Wahlperiode sortiert und die Ausschüsse besetzt sowie die Fachsprecher\*innen gewählt. Damit sind die Verantwortlichkeiten klar und die inhaltliche Arbeit kann beginnen.

Zuerst ist aber noch die Zeit für Erholung und für die Familie an den Feiertagen. Wir wünschen allen Leser\*innen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüße

Daniela Billig und Dennis Probst, Fraktionsvorsitzende

## Anträge zur 3. BVV-Tagung am 14. Dezember 2016

- [Wahl von Mitgliedern des Kuratoriums der Seniorenstiftung Prenzlauer Berg](#), Wahlvorschlag der Fraktion: Ute Schnur
- [Vorstellung der Bürgerdeputierten](#)
- [Freihaltung einer Straßenbahntrasse Michelangelostraße](#), Mitzeichnung 2. Ausfertigung
- [Mikrofonanlage BVV-Saal](#), Antrag von Christiane Heydenreich

[Tagesordnung der BVV-Tagung](#)

## Aktuelle Kleine Anfragen an das Bezirksamt

- Modernisierung bzw. Sanierung in der Immanuelkirchstr. 35
- Kein Generationenhaus in der Tiroler Strasse 1-3?

In Kürze werden beide Kleinen Anfragen online abrufbar sein unter: <http://www.berlin.de/ba-pankow/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/ka040.asp>

## Fachsprecher\*innen und Ausschussmitglieder der Fraktion

<b>Fraktionsvorsitz</b>	Daniela Billig, Dennis Probst	
<b>stellv. Vorsteherin der BVV</b>	Ute Schnur	
<b>Ältestenrat</b>	Daniela Billig, Ute Schnur, Dennis Probst	
<b>Kassenprüfer der Fraktion</b>	Stefan Senkel	
<b>Ausschüsse</b>	<b>Bezirksverordnete</b>	<b>Fachsprecher*innen</b>
<b>Bürgerdienste, Eingaben und Beschwerden, GO</b>	René Feige (Schriftführer), Ute Schnur, Stefan Senkel	
<b>Finanzen, Personal und Immobilien</b>	Daniela Billig, Oliver Jütting (Vorsitz), Dennis Probst	<b>Finanzen, Immobilien und Personal:</b> Dennis Probst
<b>Gleichstellung und Gender Mainstreaming, Bürgerbeteiligung, Verwaltungsmodernisierung</b>	Christiane Heydenreich, Oliver Jütting (Schriftführer), Cordelia Koch	<b>Bürgerbeteiligung und Verwaltungsmodernisierung:</b> Cordelia Koch
<b>Integrationsausschuss</b>	Daniela Billig, Dennis Probst	<b>Geflüchtete und Integration:</b> Daniela Billig
<b>Kinder- und Jugendhilfeausschuss</b>	Julia Scherf, Stefan Senkel	<b>Kinder- und Jugendpolitik:</b> Stefan Senkel
<b>Rechnungsprüfung und Controlling</b>	Felix Groba, Dennis Probst, Julia Scherf	
<b>Schule, Sport und Gesundheit</b>	Oliver Jütting, Julia Scherf, Ute Schnur	<b>Schule und Sport:</b> Julia Scherf <b>Gesundheitspolitik:</b> Oliver Jütting
<b>Soziales, Senior*innen, Arbeit und Wirtschaft</b>	Daniela Billig, Christiane Heydenreich, Ute Schnur, Stefan Senkel (stellv. Vorsitz)	<b>Soziales:</b> Daniela Billig <b>Senior*innen:</b> Ute Schnur <b>Arbeit und Wirtschaft:</b> Christiane Heydenreich
<b>Stadtentwicklung und Grünanlagen</b>	Cordelia Koch (stellv. Vorsitz), Verena Sich, Almuth Tharan	<b>Stadtentwicklung:</b> Almuth Tharan
<b>Umwelt und Natur</b>	René Feige, Felix Groba (Vorsitz), Almuth Tharan	<b>Umwelt, Natur und Energiepolitik:</b> René Feige
<b>Verkehr und Öffentliche Ordnung</b>	René Feige, Dennis Probst, Almuth Tharan (Schriftführerin)	<b>Verkehr:</b> Dennis Probst
<b>Weiterbildung, Kultur und Städtepartnerschaften</b>	Felix Groba, Dennis Probst, Verena Sich (stellv. Vorsitz)	<b>Kultur und Weiterbildung:</b> Verena Sich
<b>Zeitweiliger Geschäftsordnungsausschuss</b>	Daniela Billig, Dennis Probst (stellv. Vorsitz)	
		<b>Barrierefreiheit:</b> Ute Schnur <b>Queerpolitik:</b> Oliver Jütting <b>Religionspolitik:</b> Oliver Jütting <b>Strategien gegen Rechts:</b> Stefan Senkel

## Unsere Aufgaben in der neuen Wahlperiode: Stadtentwicklung & Bürgerbeteiligung

Die Aufgaben für die Bezirksverordnetenversammlung und das Bezirksamt in Pankow werden in dieser Wahlperiode wachsen. Denn die Bevölkerung im Bezirk wächst. Und die Politik muss dieses Wachstum ordnen und lenken und dabei für die Lebensgrundlagen sorgen. Es müssen nicht nur Wohnungen gebaut werden, wir müssen auch die Angebote der sozialen Infrastruktur wie Schulen und andere Bildungseinrichtungen, Kindertagesstätten, Angebote für Kultur, Sport, Freizeit und Erholung sowie Gesundheit, Begegnung und Beratung bereitstellen. Auch der Verkehr, die Parks und Grünflächen, Kleingärten und Spielplätze sowie die Versorgung mit dem täglichen Bedarf müssen an die neuen Anforderungen angepasst werden.

Grundlegend bei Neubau und Sanierung sind die Bedürfnisse der Pankowerinnen und Pankower. Wir brauchen vor allem barrierefreie Wohnungen, günstigen Wohnraum für Alleinstehende und für Familien. Deshalb haben sich Linke, Grüne und SPD als die drei stärksten Parteien in der BVV darauf verständigt, dass Bauprojekten mit mindestens 50 Prozent Wohnungen für einkommensschwache Bevölkerungsgruppen Vorrang eingeräumt werden soll. Wichtige Instrumente zur Begrenzung der Mieten bei der Sanierung von Wohngebäuden haben wir in der letzten Wahlperiode mit der sozialen Erhaltungsverordnung und der Zweckentfremdungsverbotverordnung eingeführt.

Einen besonderen Stellenwert wird in der neuen Wahlperiode die Bürgerbeteiligung bekommen. In der letzten Wahlperiode wurden verschiedene Konzepte wie beispielsweise Runde Tische und Bürger\*innen-Werkstätten zur Beteiligung ausprobiert. Diese Initiativen werden evaluiert und systematisiert. Der Prozess zur Entwicklung von Leitlinien für Bürgerbeteiligung, Information und Konsultation wird weitergehen, so dass bis Ende des kommenden Jahres Ergebnisse vorliegen. Das Ziel ist einerseits die Entscheidungen und Prozesse von BVV und Bezirksamt transparent und barrierefrei zu machen. Die Bürger\*innen wollen aber auch mitreden und mitentscheiden. Wir müssen noch besser vermitteln, bei welchen Entscheidungen der Bezirk Entscheidungsgewalt hat und die Bürger\*innen beteiligen kann. Am wichtigsten ist es aber, die Möglichkeiten zur Beteiligung und Mitentscheidung auszuschöpfen und die Wege dahin transparent zu machen.

Daniela Billig, Fraktionsvorsitzende

[daniela.billig@gruene-pankow.de](mailto:daniela.billig@gruene-pankow.de) | [daniela-billig.de](http://daniela-billig.de) | [@BilligDaniela](https://www.instagram.com/IBilligDaniela) | [facebook.com/daniela.billig](https://www.facebook.com/daniela.billig)

## Koalitionsvertrag legt die Grundlage: Verkehrswende in Berlin ermöglicht!

*Gastbeitrag von Stefan Gelbhaar, Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin*

Es waren lange und harte, aber produktive Verhandlungen. In vielen, teilweise über 10 Stunden am Stück andauernden Beratungen der Parteien SPD, Linke und Bündnis 90/Die Grünen wurde eine Grundlage für die Berliner Mobilitätspolitik der kommenden fünf Jahre geschaffen, die seinesgleichen sucht.

Es ging um nichts weniger als darum, die ideelle, finanzielle und personelle Grundlage für die Verkehrswende zu schaffen: für einen Ausbau des Angebots von Bus und Bahn, eine enorme Stärkung des Radverkehrs, für eine Steigerung der Attraktivität des Stadtraumes, gerade auch für den Fußverkehr, eine erhebliche Verbesserung der Verkehrssicherheit, eine zukunftsfähige Entwicklung des Wirtschaftsverkehrs, für attraktive Tarife von BVG und S-Bahn, die Verankerung der Energiewende auch im Verkehrsbereich, und vieles, vieles mehr. Das Feld ist bekanntermaßen riesig.

Für Pankow bedeutet der Koalitionsvertrag einiges: Zwei Verkehrsplaner\*innen für den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur – zum Beispiel neue Fahrradstraßen, mehr Fahrradbügel, usw. Und das Ganze ist auch bereits durchfinanziert! Überhaupt ist in keinem bisherigen Koalitionsvertrag der Radverkehr so intensiv mit Projekten untersetzt worden – ein starkes Ergebnis.

Eine Task-Force wird die Beschleunigung von Bus und Bahn vorantreiben – nicht nur bei der Tram M10 ein virulentes Problem. Und wo wir gerade bei Problemen sind: Auch die Verkehrslenkung Berlin wird neu strukturiert werden.

Der Takt auf dem Ring wird verdichtet werden, Stück für Stück – gerade auf dem Nordring wird das eine echte Verbesserung bedeuten. Auch andere Mehrangebote bei Bus und Bahn werden kommen. Das Bündnis Straßenbahn ist im Koalitionsvertrag verankert worden – eine neue Strecke soll von Weißensee nach Pankow geplant werden. Die Bebauung der Elisabeth-Aue samt Tram dagegen ist erstmal vom Tisch, ein gutes Ergebnis.

Das Stadtplätze-Programm wird ausgebaut, die Verkehrserziehung an den Schulen wird forciert – und sichere Schulwege sind ebenfalls stark im Fokus des Koalitionsvertrages.

Wer selbst lesen will, der Vertrag findet sich unter: <http://gruene.berlin>. Es lohnt sich reinzuschmökern.

Jetzt geht es an die Umsetzung. Pankows bisheriger Verkehrsstadtrat Nilson Kirchner wird dabei zusammen mit Senatorin Regine Günther einer der Hauptakteure werden – was mich ganz besonders freut. Mit diesem Team verbinde ich die große Hoffnung, ja, die Erwartung, dass aus den Buchstaben des Koalitionsvertrages reale Politik auf den Straßen und Schienen Berlins folgt!

Stefan Gelbhaar, Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin  
[@stefangelbhaar](mailto:@stefangelbhaar) | [direkt@stefan-gelbhaar.de](mailto:direkt@stefan-gelbhaar.de) | Prenzlauer Allee 22

## Pressemitteilung

### Rückenwind für Radverkehr: Mehr Fahrradstraßen in Pankow

Daniela Billig und Dennis Probst (Fraktionsvorsitzende) erklären zum Zwischenbericht zum Antrag „Mehr Fahrradstraßen in Pankow“:

Die neue Ausrichtung in der Verkehrspolitik in Berlin ist bereits zu spüren. Die Senatsverwaltung steht Fahrradstraßen nun offen gegenüber und empfiehlt für bestimmte Routen deren Anordnung. Für die Mobilitätswende bleibt zwar noch viel zu tun. Doch mit Rückenwind fährt es sich leichter.

In der Anfrage des Bezirksamtes an die Senatsverwaltung zum [Antrag VII-0819 von Bündnis 90/Die Grünen](#) wurde die Nord-Süd-Route Prenzlauer Berg begrüßt. Für die Umsetzung der Ost-West-Route Prenzlauer Berg wurden Hinweise gegeben, die durch das Bezirksamt umgesetzt werden. Die Route in Pankow-Süd wurde ebenfalls nicht strikt abgelehnt, doch auf die Planung der Radroute 6 bzw. den Berlin-Usedom-Radfernweg verwiesen, in den diese Route integriert werden sollte.

**TERMINE**

Der Newsletter mit aktuellen Informationen aus dem Bezirk und über unsere Arbeit in der Bezirksverordnetenversammlung erscheint in der Regel zu den Tagungen der BVV Pankow. Frühere Ausgaben des Newsletters können Sie auf unserer Internetseite nachlesen:

<http://gruene-fraktion-pankow.de/news-presse/newsletter-fraktion-aktuell/>

**Herausgeber:**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der BVV Pankow von Berlin

[Daniela Billig](#), [Dennis Probst](#) (V.i.S.d.P.)

Fröbelstraße 17, 10405 Berlin

Telefon: 030/ 902 95 50 07

E-Mail: [info@gruene-fraktion-pankow.de](mailto:info@gruene-fraktion-pankow.de)

[www.gruene-fraktion-pankow.de](http://www.gruene-fraktion-pankow.de)

**Redaktion:** [Sabine Wagner](#)

**Newsletter abbestellen:** E-Mail an [newsletter-unsubscribe@gruene-fraktion-pankow.de](mailto:newsletter-unsubscribe@gruene-fraktion-pankow.de)